© birgit koell fotografie

Kinderbetreuungszentrum Absam-Eichat
Karl-Wirtenberger-Weg 14
6067 Absam, Österreich

ARCHITEKTUR
DIN A4 Architektur

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Absam

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Neuner

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
19. November 2015

Als erste Maßnahme im Zusammenhang mit einer Neustrukturierung der Bildungseinrichtungen in Absam wurde auf dem Areal der Volksschule Absam-Eichat ein Kinderbetreuungszentrum für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 10 Jahre realisiert. Für Kinderkrippe und Kindergarten wurde ein Neubau errichtet, für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wurden die vorher vom Kindergarten genutzten und nun frei gewordenen Räume in der Volksschule als Spiel- und Lernbereiche adaptiert.

Ausgangspunkt für das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekts von DIN A4 Architektur war zum einen die besondere Grundstücksituation im Nordwesten der bestehenden Volksschule und zum anderen der Wunsch der Nutzer:innen nach einem Freibereich, der so liegen sollte, dass er den Unterricht in der Volksschule möglichst wenig beeinträchtigt. Entstanden ist ein kompakter zweigeschossiger Baukörper mit einer großen Dachterrasse als Freibereich für die Kinder aller Altersstufen.

Das von der Straße über eine Rampe erschlossene Erdgeschoss beinhaltet sämtliche Hauptbereiche von Kinderkrippe und Kindergarten. An den Eingangsbereich mit Zentralgarderobe angeschlossen liegt zentral der Essbereich mit angrenzendem Sozialraum für das Personal, der in eine großzügige, offene Erschließungsfläche übergeht, die auch als Spielraum und Ort der Bewegung genutzt werden kann. Richtung Süden befinden sich der Gruppenraum und der Schlafraum der Kinderkrippe sowie zu einem abgesenkten Lichthof hin orientiert die beiden Ruheräume des Kindergartens. Die fünf Kindergarten-Gruppenräume sind im Norden mit davor liegenden, niedrigeren WC-Boxen aneinandergereiht. Die an sich nicht optimale Lage der Kindergartenräume Richtung Straße wird durch das Anheben des Erdgeschosses gegenüber dem Straßenraum und die davor liegende Rampe als Abschirmung zum öffentlichen Raum kompensiert, die ausschließliche Orientierung der Räume nach Norden durch drei langgestreckte Oberlichten wettgemacht. Diese Glaskuppeln bringen – unterstützt durch den Einsatz von reflektierenden Materialien im Bereich der Deckendurchbrüche – das Tageslicht in den Erschließungsbereich und in die durch Glaswände davon abgetrennten Gruppenräume. In den Kindergartenräumen

© birgit koell fotografie

© Stefan Schumacher

© birgit koell fotografie

strukturieren Podeste die Grundfläche, bieten Stauraum und blenden den Verkehr aus.

Vom Eingangsbereich aus kommt man auf die große Freifläche am Dachgarten, die sowohl über gedeckte Bereiche als auch über eine große Grünfläche verfügt. Der gegenläufige Treppenraum führt hinunter ins Untergeschoss, das aufgrund der Hanglage im Süden in den Garten mündet. Hier sind die zwei Bewegungsräume untergebracht, die – direkt an die Bereiche der Nachmittagsbetreuung der Volksschule angebunden – ideal von den größeren Kindern mitbenutzt werden können. Flexible Glastrennwände bringen das Licht bis in den hintersten Bereich und erlauben es gleichzeitig, beide Räume zu einer Einheit zusammenzulegen, die vom ganzen Haus als Veranstaltungsfläche genutzt werden kann. Bestand und Neubau wurden zudem über weitere Maßnahmen zu einer Einheit zusammgenfügt: Im Erdgeschoss gibt es eine direkte Verbindung zum Turnsaal, an der Schnittstelle zwischen dem neuen Kinderbetreuungszentrum und der Volksschule wurde ein Lift situiert, der für beide Einrichtungen Barrierefreiheit gewährleistet und von der Eingangsrampe aus führt eine Freitreppe hinunter in den Schulgarten. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: DIN A4 Architektur (Conrad Messner, Markus Prackwieser)
Mitarbeit Architektur: Andrea Naschberger, Peter Pellarin, Linja Meller
Bauherrschaft / Glastragwerk: Gemeinde Absam
Tragwerksplanung: Gerhard Neuner
Fotografie: birgit koell fotografie Ein Auge für Fotografie

E-Planung: A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH, Absam
Haustechnikplanung: Moser & Partner, Absam
Bauphysik: Peter Fiby, Innsbruck
Lichtplanung: Bartenbach Lichtlabor, Aldrans

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2012 - 2013
Planung: 2012
Ausführung: 2013 - 2014

Grundstücksfläche: 4.322 m²

© birgit koell fotografie

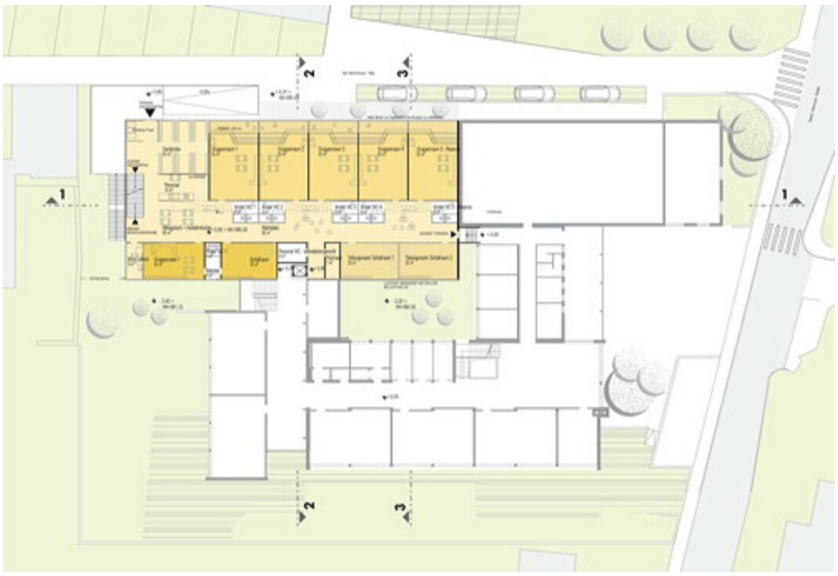
© birgit koell fotografie

Kinderbetreuungszentrum Absam-Eichat

Bruttogeschossfläche: 1.758 m²
Nutzfläche: 781 m²
Umbauter Raum: 6.005 m³

Kinderbetreuungszentrum Absam-Eichat

Schnitt



Grundriss EG